



## Protokoll 12. FahrRat 28.01.2026

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 28.01.2026, 17:00 bis 18:30

Ort: Rathaus Schöneberg

Teilnehmer\_innen: 19

### 1. Begrüßung

Begrüßung der Teilnehmenden durch Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck, allgemeine Vorstellungsrunde.

#### Personal:

- Die Position der Fachbereichsleitung Straßen wurde ausgeschrieben, Bewerbungsgespräche finden demnächst statt.
- Die Mobilitätsmanagerin für Schulwegsicherheit hat in 09/2025 Ihren Dienst begonnen
- **Finanzen:**  
Im neuen Doppelhaushalt wurden viele Stellen gestrichen. Dadurch stand der Bezirk vor schwierige Entscheidungen. Die finanzielle Situation des SGAs für den Haushalt 2026/2027 ist schwierig.
- Ein positiver Aspekt - aus städtebaulichen Einzelmaßnahmen werden 2026 wieder 300.000 € für Radverkehrsprojekte in Tempelhof-Schöneberg bereitgestellt. Die Fahrradstraßen Belziger Straße und Monumentenstraße konnten im letzten Jahr aus diesem Topf finanziert werden.
- Zudem werden neue „Stadt und Land“-Mittel vom Bund bereitgestellt, diese müssen noch berlinweit auf Projekte verteilt werden.

#### Arbeitsplanung:

Diese wird derzeit im Fachbereich Straßen erarbeitet. Ziel ist die Vorstellung im März 2026 vor dem Ausschuss für Straßen und Verkehr

## 2. Bericht aus dem Bezirksamt

Aktuelle Projektstände folgender Maßnahmen werden erläutert:

- **Belziger Straße:** Die Abnahme ist erfolgt, die Restleitungen, wie die Aufbringung von Piktogrammen, werden vorgenommen, sobald es die Witterung zulässt.
- **Monumentenstraße:** Das Anradeln von der Monumentenbrücke bis zur Langenscheidtbrücke findet am Freitag, den 27.02.2026 statt.  
Die Langenscheidtbrücke ist noch gesperrt.

An der Hohenfriedbergstraße wurde ein Modalfilter entfernt und an den Anfang der Monumentenstraße gesetzt. Aufgrund der widerrechtlichen Entfernung von Modalfiltern in Berlin wurde dieser jedoch durch eine Schranke ersetzt.

Die Fahrradzählstelle an der Monumentenstraße wurde für die Bauarbeiten entfernt und nach Abschluss der Maßnahme noch nicht wieder eingebaut.

Update vom 05.02.2026: Die Zählstelle wird im Auftrag von SenMVKU wieder eingebaut; derzeit findet die Abstimmung zwischen Bezirksamt und infraVelo statt

**Problem:** Radfahrende aus östlicher Richtung denken, sie müssten in der Dooring-Zone fahren. Der Fachbereich Straßen wird hierfür um Abhilfe gebeten (z. B. durch eine rote Linie).

**Hinweis:** Es wurde ein aggressives Auftreten von Autofahrerenden an der neuen Fahrradstraße beobachtet, die Akzeptanz der Maßnahme ist bei einigen sehr gering. Die Teilnehmenden bitten um verstärkte Verkehrskontrollen an dieser Stelle.

Zur Information der Verkehrsteilnehmenden wurden an der Monumentenstraße Infoplakate zur Fahrradstraße aufgehängt.

- **Schöneberger Straße:**  
Die Mandate für die Maßnahme sind bereits erteilt, eine bauzeitliche Anordnung liegt jedoch noch nicht vor.  
Die Aufträge durch die SenMVKU sind bereits vergeben. Hauptprojekt der Maßnahme ist der Umbau des Knotenpunktes durch die infraSignal an der Kreuzung Alboinstraße.

**Hinweis:** Die Maßnahme wurde schon vor langer Zeit geplant, inzwischen haben sich Finanzierungsmodalitäten geändert.

Der Generalunternehmervertrag für die infraSignal ist abgeschlossen. Die Finanzierung ist derzeit unklar.

**Frage:** Wird das Linksabbiegen für den Radverkehr mitgedacht? (Linksabbiegesignal für den Radverkehr.) Diese Frage wird Amtsintern geklärt.

**Exkurs Verwaltungsreform:** Es wird die Hoffnung auf eine Verwaltungsreform geäußert, die geeignet ist, das „Behördenpingpong“ abzustellen. Es geht zunächst jedoch um die Festschreibung bestehender Aufgaben; fachliche Hinweise wurden seitens der Bezirksstadträtin abgegeben.

- **Säntisstraße**

Finanzierung aus früheren Planungen aktiviert. Derzeit können noch keine Pläne vorgestellt werden.

- **Vorstellung aktuelle Planungen:**

**Knotenpunkt Merseburger Straße:** Umsetzung für Q2/2026 geplant

**Erneuerung der Techowbrücke:** Die sanierungsbedürftige Brücke wird vom Bundeswasserstraßenamt erneuert. Aktuell befindet sich die Maßnahme in der Planungsphase. Das Bezirksamt verfolgt hierbei weiterhin die ursprüngliche Idee des Ausbaus der Grünen Hauptwege. Ziel ist, bei der Erneuerung der Brücke den Fuß- und Radverkehr unterhalb der Brücke zu führen, damit eine kreuzungsfreie Querung möglich ist.

**Oberlandstraße:** Geschützte Radverkehrsanlage an der Unfallstelle geplant. Dies beseitigt einen Gefahrenpunkt, jedoch nicht gegenüber drei Vierteln des Knotenpunktes; dies ist nicht nachvollziehbar. Schnelle Umsetzung geplant, ohne Änderung der LSA.

**Frage:** Wie kommt es zur unterschiedlichen Einschätzung der Unfallorte Mariendorfer Damm und Oberlandstraße?

**Antwort:** Hierzu werden Infos aus der Unfallkommission erfragt und beim kommenden FußRat kommuniziert.

### 3. LSA Monumentenstraße

Die Neugestaltung des Knoten mit Führung des Fuß- und Radverkehrs, einer Fußgängerfurt über die Monumentenstraße sowie neuer LSA an der Ausfahrt „Am

Lokdepot“ ist derzeit in Planung. Die Linksabbiegespur für Radverkehr aus dem Dora-Duncker-Park kommend in die Monumentenstraße soll separate Signalsierung bekommen. Der Knotenpunkt liegt direkt auf der Grenze zum Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, daher finden Abstimmungen mit Friedrichshain Kreuzberg und SenMVKU statt.

**Projekt VeloFlow von SenMVKU:** Planung einer „Grüne Welle“ für den Radverkehr durch Zusammenschaltung mehrerer Lichtsignalanlagen.

#### 4. Wannseeroute:

Der Verlauf der Route ab der Belziger Straße weiter nach Südwesten wird zur Diskussion gestellt. Bevor der Ausbau weiter vorangetrieben wird, könnte ein Netzänderungsverfahren für die Vorrangroute angestoßen werden.

**Vorschlag Variante 1:** Führung über die Fritz-Elsas-Straße

Vorteil: Hier sind Schulen im Anliegerbereich. Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich für diese Führung der Strecke aus.

**Vorschlag Variante 2:** Freiherr von Stein Str.

Vorteil: Charlottenburg-Wilmersdorf hat schon ein Netzänderungsverfahren angeregt. Die Mehrheit der Teilnehmenden spricht sich jedoch gegen eine Führung der Strecke durch den Park aus.

**Ergänzender Vorschlag:** Bau einer geschützten Radverkehrsanlage auf der Martin-Luther-Straße, um von Westen kommend eine durchgehende Verbindung zur Fritz-Elsas-Straße zu schaffen.

Einwand zum Varziner Platz: Identifikation einer Problemstelle zwischen Fuß- und Radverkehr.

#### 5. ADFC-Präsentation: Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr

Im Vordergrund steht die Überlegung, welche Einbahnstraßen nach dem „Leitfaden zur Öffnung von Einbahnstraßen“ in Schöneberg geöffnet werden könnten. Vom ADFC wurden 17 Abschnitte identifiziert, die sinnvoll erscheinen; sechs davon sind bereits Gegenstand eines BVV-Antrags

Diskussion zur Öffnung der Dickhardtstraße für den beidseitigen Radverkehr aufgrund des engen Straßenquerschnitts: Hier ist noch eine fachliche Prüfung durch den FB-Straßen erforderlich.

Anliegen des ADFC: Die Öffnung der Einbahnstraßen, die ohne bauliche Änderungen umgesetzt werden kann, soll in die Jahresplanung des FB-Straßen aufgenommen werden.

Voreinschätzung: Bei sieben Straßen gibt es zunächst keine Bedenken, neun Straßen müssen eingehender geprüft werden.

Durch die Öffnung der Einbahnstraßen wäre laut Unfallstatistik mit einer geringeren Zahl an Unfällen zu rechnen.

**Vorschlag:** Die Offenbacher Straße sollte priorisiert geöffnet werden, da hier ein Schulweg verläuft.

**Frage:** Was kann an der Rathausstraße in Tempelhof verbessert werden? Diese ist zu schmal für den Ausbau eines Radweges.

**Antwort:** Da es sich um eine Hauptverkehrsstraße handelt, kann diese vom Bezirksamt nicht als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Möglich wäre eine Einbahnstraßenregelung; die Zuständigkeit hierfür liegt jedoch bei der SenMVKU.

## 6. Wannseeroute:

**Vorhaben der BVG:** Im Bezirk soll ein „Frühjahrsputz“ durchgeführt und Fahrradständer von „Fahrradleichen“ befreit werden. Die Ordnungsämter der verschiedenen Bezirke handhaben dies unterschiedlich; dies müsste besser koordiniert und abgestimmt werden.

Der nächste FahrRat findet am **Mittwoch, den 27.05.2026**, von 17:00 bis 18:30 Uhr im Rathaus Tempelhof statt.

Bezirksamt  
Tempelhof-Schöneberg

**BERLIN**



# 12. FAHRRAT

Tempelhof-Schöneberg, XXI. Wahlperiode  
28.01.2026 - Rathaus Tempelhof

# TAGESORDNUNG

1. Personal/Finanzierung
2. Bericht aus dem Bezirksamt
3. LSA Monumentenstraße
4. Ausbau der Wannseeroute auf der Fritz-Elsas-Straße
5. Öffnung der Einbahnstraßen für den Radverkehr (ADFC)
6. Verschiedenes

**BERLIN**



# 1) PERSONAL/FINANZIERUNG

**BERLIN**



## 2) BERICHT AUS DEM BEZIRKSAMT

**BERLIN**



# FAHRRADSTRAÙE BELZIGER STRAÙE

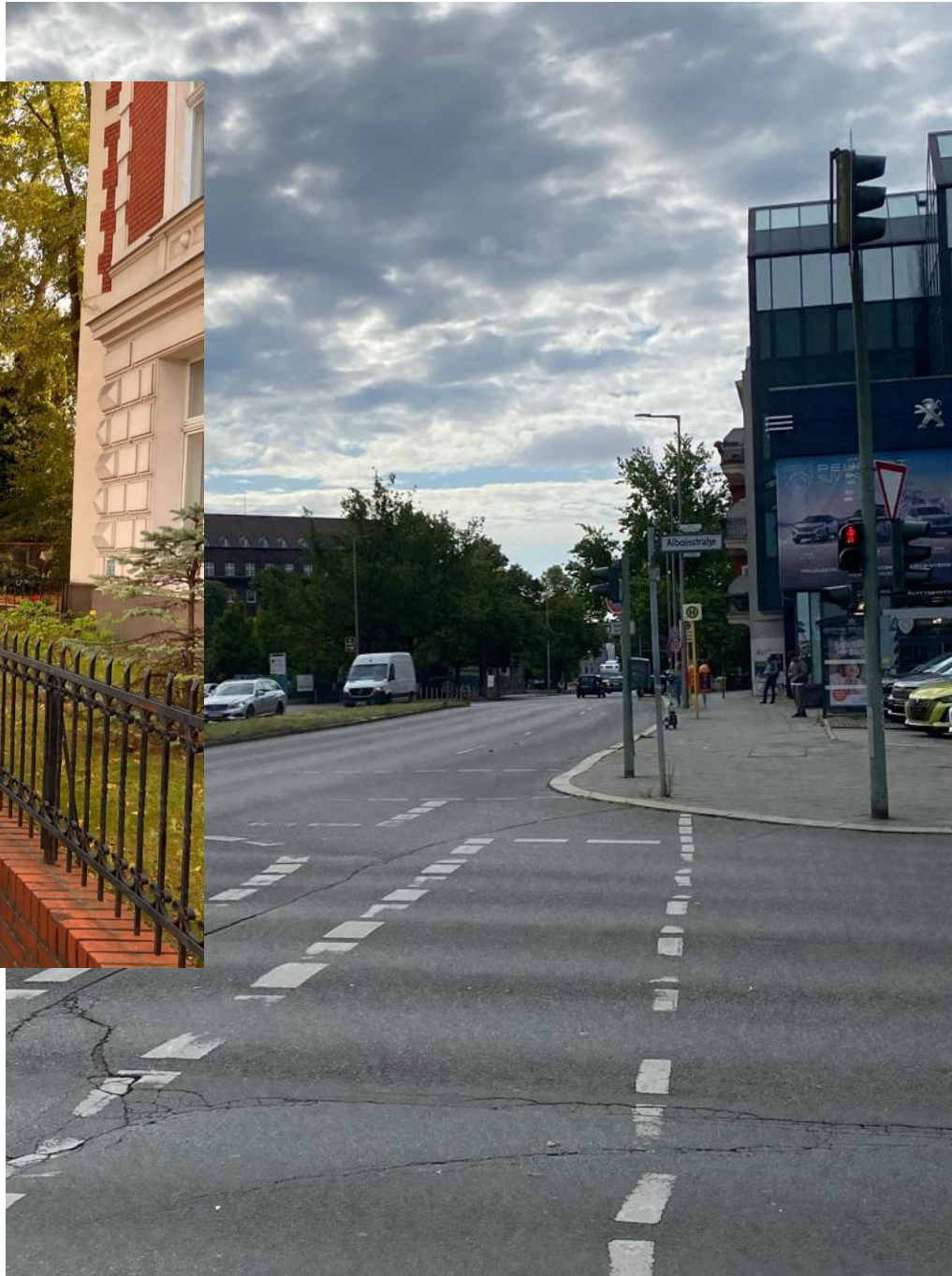
- Abnahme erfolgte in 12/2025
- Restleitungen sind offen:  
FahrradstraÙen-Piktogramme mÙssen  
noch aufgebracht und  
Fahrradabstellanlagen in der Gothaer  
StraÙe installiert werden





# MONUMENTEN- STRAÙE/LANGEN- SCHEIDSTRAÙE

- Abnahme Ende 2025
- Rotmarkierungen fehlen teilweise noch
- Anradeln am 30.01.2026
- Langenscheidtbrücke aufgrund eines Feuers gesperrt. Prüfung der Brückenstatik steht noch aus.
  - Sperrung des Hochbordradwegs bei Freigabe der Brücke
- Umsetzung der EinbahnstraÙenregelungen in Bautzener und HochkirchstraÙe in 02/26
- Ersatz der Poller an der Hohenfriedberg durch eine Schranke in 12/25
- Entscheidung über Reaktivierung der Zählstelle liegt bei der Senatsverwaltung bzw. InfraVelo



# SCHÖNEBERGER STRAÙE

- Bau einer geschützten Radverkehrsanlage
- Abordnung des Gehwegparkens
- Mandatserteilung an den Senat 11/2025
- Bauzeitliche Anordnung liegt noch aus
- Baubeginn kann zur Zeit nicht festgelegt werden



# ALTPROJEKT SÄNTISSTRAÙE

- LP 03 - Entwurfsplanung
- durch Öffnung Buckower Chaussee wieder aktuell



# Aktueller Stand weitere Projekte II

- Barbarossaplatz: Vorplanung in Q1 beendet und dann Vorstellung in Ausschuss und Vor Ort
- Bahnhofstraße: Markierung RVA sobald die Witterung dies ermöglicht
- Oberlandstraße
  - Entscheidung der Unfallkommission nach tödlichem Unfall im November
  - 60m geschützte Radverkehrsanlage



# Neue Fahrradabstellanlagen der infraVelo im Bezirk

- Im Rahmen der **Bike-Ride-Offensive** ist an den Bahnhöfen Südkreuz und Marienfelde der Bau von Fahrradabstellanlagen beabsichtigt
- Fördermittelantrag bereits gestellt und Flächenverfügbarkeitsprüfung veranlasst
- Bei positivem Bescheid soll Planung in 2026 erfolgen, die **Umsetzung im Jahr 2027**

## Südkreuz

Geplant sind **60 Stellplätze** in Reihenbügelanlagen (Hoch-Tief-Parker) am Hildegard-Knef-Platz und eine Sammelschließanlage mit **20 Stellplätzen** am Vorplatz Nord geplant

## Marienfelde

Geplant ist eine Sammelschließanlage mit **20 Stellplätzen**



### **3) LICHTSIGNALANLAGE**

## **MONUMENTENSTRAÙE/KREUZBERGSTRAÙE**

**BERLIN**



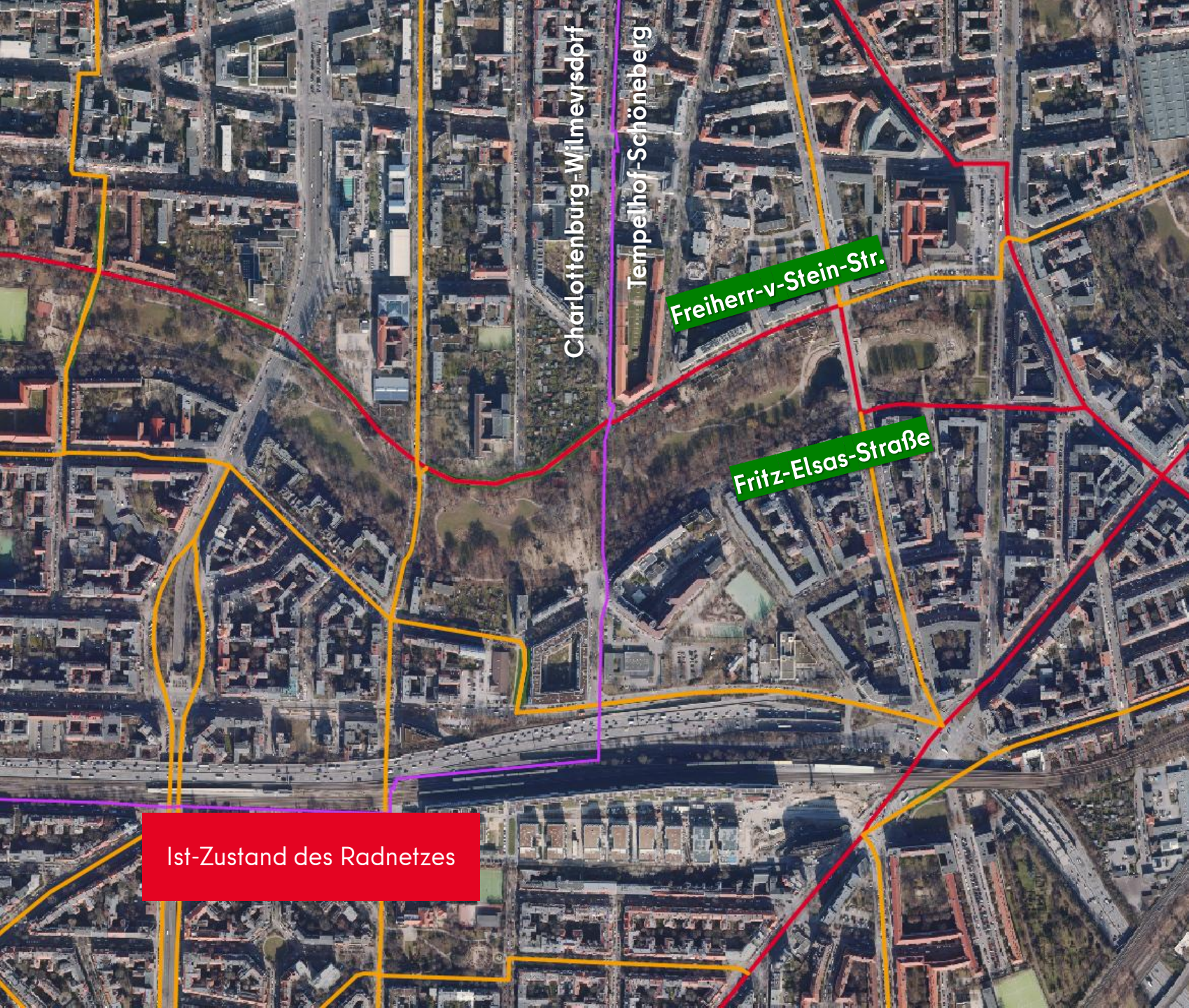


- Aktuelle Phase: Entwurfsplanung
- Knotenpunkt befindet sich zu 15% im Bezirk TS
- Berücksichtigung aller verkehrlichen Belange gemäß MobG:
  - Fußverkehrsfurt über Monumentenstraße
  - Linksabbieger für Radverkehr aus dem Dora-Duncker-Park in Monumentenstraße
  - LSA-Regelung aus Privatstraße „Am Lokdepot“ vorgesehen
- Enge Abstimmung mit SenMVKU, InfraSignal und Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

# 4) AUSBAU DER „WANNSEEROUTE“

**BERLIN**





## Variantenprüfung zwischen Fritz-Elsas-Straße und Freiherr-vom-Stein-Straße im Zuge des Netzänderungsverfahrens

- **Aktuell:** Abstimmung mit Bezirksamt S-Z und C-W, SenMVKU und infraVelo, da weitere Änderungsanträge vorliegen
- **Ziel:** Den Netzgedanken des Radvorrangnetzes in den drei Bezirken aufrecht zu erhalten

# 5) ÖFFNUNG VON EINBAHNSTRASSEN VORSTELLUNG DURCH DEN ADFC

BERLIN



# Öffnung der Einbahnstraßen für den Radverkehr in Schöneberg & Friedenau

**FahrRat Tempelhof-Schöneberg, 28.01.2026**

**ADFC Berlin  
Stadtteilgruppe Schöneberg  
Markus Kollar**



**adfc**

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

# Rechtslage

- **§ 46 Abs. 1 MobG:** Alle Einbahnstraßen sollen (...) auf Freigabe für das Fahrradfahren in Gegenrichtung geprüft werden. Die zuständigen Stellen orientieren sich dabei an einem von der für Verkehr zuständigen Senatsverwaltung erarbeiteten Leitfaden.
- **Nr. 3.3.3.6 Radverkehrsplan:** grundsätzlich alle Einbahnstraßen (EBS) für Radverkehr (RV) öffnen, z.B. durch Hinweis- oder Warnschilder, Parkverbote, Markierungen oder einfache bauliche Maßnahmen (Verkehrsinself, kurze Bordkorrekturen oder Radwegabschnitte)
- **Prüfleitfaden** zur Öffnung von Einbahnstraßen (...) des Senats vom 29.04.2020



# Erhebung von EBS ohne Öffnung für RV

---

- 15 Abschnitte von Einbahnstraßen identifiziert, bei denen wir eine Öffnung für den Radverkehr für sinnvoll erachten (Stand Dez. 2025);
  - davon sechs bereits Gegenstand des BVV-Antrags 802/XXI.
  - Für weitere vier EBS Öffnung nicht zweckmäßig.
  - Ggü. unserer ersten Erhebung aus 2016 wurden fünf EBS geöffnet
- 
- **Aufbau der Erhebung:** Straßename, von/bis Querstraße, Breite zw. Bordsteinkanten, Fahrgassenbreite, ggf. Parkstandsmarkierungen, Situation der Beparkung, weitere Hinweise (Engstellen, Ausweichmöglichkeiten, Busverkehr, Sichtverhältnisse v.a. an Ein- und Ausfahrten)

# Details der Erhebung

Straßenname	von (Querstraße)	bis (Querstraße)	Breite Bordstein-kante zu Bordsteink. in m (ggf. zusätzlich an engster Stelle)	Fahrgassenbreite in m (z.B. Parkstandsmarkierung oder Bordsteink. minus 2,0 m je Seite)	beid- oder einseitig beparkt (längs oder quer)	weitere Hinweise 1 (z.B. Engstellen, Ausweichmöglichkeiten, Buslinie)	weitere Hinweise 2 (z.B. Sichtverhältnisse, Ein-/Ausfahrt mit Ampel geregelt)
Dickhardtstr	Rheinstraße (südl.)	Saarstraße	6,6	2,8	beidseitig, links Richtig. Saarstr. auf Gehweg	an den Innenkurven müsste Halteverbot angeordnet werden. Schuleinfahrt berücksichtigen	
Dickhardtstr	Saarstraße	Rheinstraße (nördl.)	7,3	3,7	beidseitig, links Richtig. Rheinstr. auf Gehweg		
Friedrich-Wilhelm Platz	Wiesbadener Str.	Görresstr	10,5	5,9	einseitig links, teilweise Schrägparken vor Wilhelmshöher Str.	rechts Busendhaltestellen bis vor Überleitung zur Bundesallee; links vor Ausfahrt in Görresstr Engstelle durch Taxistand (Fläche für 2 von 7 Taxen sollte endwidmet werden)	Einfahrt aus Wiesbadener von Westen über Rad/Fußgängerampel kurz vor Bundesallee möglich; gute Sichtbeziehung an Wiesbadener Str. durch Jelbi-Station: Engstelle durch parkende Kfz rechts vor Ausfahrt in Görresstr.
Offenbacher Str.	Südwestkorso	Laubacher Str.	7,0	3,0	beidseitig	Bewertung BA vom 14.07.2016: "ist möglich, wenn halbseitiges Gehwegparken angeordnet wird." ; Grundschule	Ecke Laubacher mit abgesenkter Bordsteinkante
Deidesheimer Str.	Laubacher Str.	Südwestkorso	7,0	3,0	beidseitig	BVV-Antrag 802/XXI	-
Ella-Barowsky-Str	ab (Einmündung Abfahrt BAB 103)	Gotenstr	8,0	4,0			Hochbordradweg im Bau
Rubensstr	Hauptstr	Eisackstr	5,5	3,5	einseitig rechts	BVV-Antrag 802/XXI	
Sterzinger Str / Am Mühlenberg	Freiherr-vom-Stein-Str	Meranerstr	6,0 / 5,0	4,0 / 3,0	einseitig rechts	BVV-Antrag 802/XXI	
Bozener Str	Meraner Str.	Kufsteiner Str.	7,0	3,0	beidseitig	BVV-Antrag 802/XXI	
Vorbergstr	Belziger Str.	Akazienstr	7,8	3,8	beidseitig; evtl. in Innenkurve (linke Seite) Parken abordnen	BVV-Antrag 802/XXI	
Bozener Str	Grunewaldstr	Bozener Str. (Mittelinsel)	7,0	3,0	beidseitig		
Gleditschstr	Pallasstr	Winterfeldtstr	5,5	3,5 (an Gehwegvorstreckung)		Kopfsteinpflaster muss beseitigt/abgeschliffen werden; an Samstagen wegen Markt gesperrt	
Goltzstr	Winterfeldtstr	Pallasstr	5,5	3,5 (an Gehwegvorstreckung)		Kopfsteinpflaster muss beseitigt/abgeschliffen werden	
Cranachstr	Thorwaldsenstr	Beckerstr	7,5	3,5	beidseitig	BVV-Antrag 802/XXI	
Menzelstr	Beckerstr	Peter-Vischer-Str	7,5	3,5	beidseitig		
Grazer Platz	um Kirche (Rubensstr - Riemenschneder Str)		7,5 (Südseite) / 7,4 (Nordseite)	3,5 (Südseite) / 3,4 (Nordseite)	beidseitig	Linienbusverkehr auf Süd- und Nordseite; Freigabe nur mit weiteren Ausweichmöglichkeiten und lang zurückverlegter Haltelinie für Radfahrende wegen Buseinfahrt an Südseite; Ampeln an Rubensstr	Öffnung nicht nötig, da Umfahrung des Platzes gut möglich und wg. Busverkehr mehrere Maßnahmen erforderlich
Bayerischer Platz	Umfahrung des Platzes						ungeeignet für Öffnung wegen schlechter Sichtverhältnisse (Querparken bzw. Längsparken und Kurven)
Gustav-Müller-Platz	um Kirche herum	Gustav-Müller-Platz	7,6		beidseitiges Parken längs in Fahrtrichtung um den Platz herum		Öffnung nicht nötig, da kleiner Platz
(Abfahrt BAB 103)	Sachsendamm	Ella-Barowsky-Str.					ungeeignet für Öffnung

# 5) VERSCHIEDENES

**BERLIN**



# **NÄCHSTER TERMIN**

**27.05.2026, 17 UHR,**

**RATHAUS TEMPELHOF**

**BERLIN**





# Vielen Dank!

Rückfragen zum FahrRat:  
[kontakt-osgruenun@ba-ts.berlin.de](mailto:kontakt-osgruenun@ba-ts.berlin.de)